

des Steins der Weisen dem Mercurial-Wasser der Weisen zugeeignet.

Almo, ein Fluß, fließt mitten durch das Egerische Thal vor dem Capemischen Thor, nicht weit vom Circo Caracallä, und fällt unweit der Pforte St. Sebastian zu Rom in die Tyber. Er ist sehr berühmt wegen der mineralischen Kraft, welche in dem Quelle desselben verborgen liegen, und dem räudigen Vieh sonderlich helfen soll. In dem Wasser dieses Flusses pflegten sonst die Priester der Göttin Cybeles ihr Bildniß, Leuen und Phegische Messer mit großer Ehrerbietung am 27 Mart. abzuwaschen, *Ammanius. Marcellinus XXIII. Suetonius Silv. L. 1. v. 223. seqq. Claudianus Bell. Gildon. V. 119. Martialis III. Epigr. 47. Ovidius Met. XIV. v. 329. Fastor. IV. v. 337. Lucanus l. v. 600. Silius VIII. v. 365. Vibius Sequester. Spanhemius ad Callimach. Hymn. in Lavacr. Palad. Borrichius Ant. Urb. Fac. 3. Pancirollus Descr. Urb. Rom. Nardin. Rom. Vet. III. 3. Cluverius Ital. Ant. II. 10. 18* Unweit Rom ergießt er sich in die Tyber. *Panciroll. l. c.* Der Fluß, weil er soll in die Acin Cybelen verfließt gewesen seyn, nennt man ihn heut zu Tage Aquataccio.

Almocabal, der Titel einer Saracenischen Magistrats-Person, so bey denen Spanischen Mohren bekannt. *Charta Alfonsi VIII. R. Castellæ 222 1119. apud Antonium Toperium Tom. VII.* So haben die Spanier ein Wort, so Almocadenus heißet, und bey ihnen einen Capitain über die Infanterie bedeutet. *LL. Alfonsina Part. II. Tit. 22. leg. 5.*

Almochiqui, siehe Almouchiquois.

Almodad, der Sohn Jafetan, aus denen Nachkommen Sems, Gen. X. 26. 1 Chron. I. 20.

Almodzi, ein altes Volk fast in der Mitte des glückseligen Arabiens. *Bochart Phaleg. II. 16* muthmaßet, daß sie diesen Namen von Almodad, des Jectans Sohne, bekommen; ingleichen, daß des *Ptolemei Allumæta* eben diese Almodzi wären.

Almodavar del Campa, lat. Almodavaria Campetris, eine Stadt und Schloß in Neu-Castilien, in der Provinz la Mancha, in Spanien, an dem Fuß des Gebürges Morena. Sie liegt in einem sehr anmuthigen Thale, und hat reiche Silber Bergwerke. *Calmenar Delic. de l'Esp. p. 359.*

Almoguera, (*lo. de*) von Cordua, war Bischoff zu Peru, und schrieb in Italiänischer Sprache Institutionem sacerdotum. *Hendreich.*

Almohades, diesen Namen haben die Könige des vierdten Stammes zu Marocco von Abdala Almohadi, der zuerst an. 1139 die Regierung an sich gebracht. Sein Nachfolger im Reich war Abdelmamen, welcher das überkommene Reich stark vermehrte. Der letzte aus diesem Geschlecht war Mahomet Enazie, welcher 10 Söhne nach sich ließ, welche sich nicht zusammen vertragen konten, und deswegen dieses mächtige in viele ohnmächtige kleine Theile sich zerschnitt, welches an. 1212 geschah. *Marmolinus Descr. Afr. Leo African. Descr. Afr. II. p. 153. Roder. Polier. de Reb. Hisp. VII. 10. Mariana de Reb. Hisp. VII. p. 137. Tomanus VII.*

Almohdi, siehe Mahdi.

Almoich, hat quæstiones in Lombardi lib. I. Sententiarum hinterlassen. *Hendreich.*

Almoinus, (*Gail.*) ein Minorite, schrieb quæstiones XXVIII. und in Apocalypsin. *Hendreich*

Almon, ein Fluß in Schottland, siehe *Amund.*

Almon, oder **Elmon**, eine Stadt in Thessalien. *Plinius IV. 8.*

Almon, oder **Salmon**, eine Stadt in Bœotien. *Stephanus.*

Almond, des Tyrri ältester Sohn, ein junger Held, mußte aber in einem Gefechte seinen Geist aufgeben. *Virgilius Aen. VII. V. 531.*

Almonacid, lat. Almonacida, Recopolis nova, eine kleine Stadt in Spanien in Neu-Castilien, 4 Meilen von Toledo.

Almonacir, Almonacrius, Almonazirius, (*Hieronymus de*) ein Dominicaner, lehrte zu Burgos und Alcalä die Theologie, war auch an dem letztern Orte Censor fidei und Professor sacre doctrinæ. Er starb an. 1564 in seinem 80 Jahre, und hinterließ Commentaria über das Hohe-Lied Salomonis. *Antonius Bibl. Hisp. Possevin. appar. Sac.*

Almonacrius, siehe Almonacirius.

Almonazirius, siehe Almonacirius.

Almondar I. der 11. unter denen Königen zu Hira in Arabien, lebte im 6ten Sec. nach Christi Geburth, sein Nachfolger war Al Aswad.

Almondar II. der 13 König zu Hira, kam nach Al Aswad zur Regierung.

Almondar III. der 16 König zu Hira, wurde von denen Persern vertrieben, welche Alharet an. 560 an seine Stelle setzten.

Almondar IV. der 20 König zu Hira, kam nach Rabus auf den Thron.

Almondar I. der 19 König zu Gassan in Arabien. Vor ihm war es Al Noomann, und nach ihm Amrus.

Almondar II. der 27 König zu Gassan. Nach ihm ward es Sharahil.

Almon, Diblathaim, die vierzigste Lagerstätte derer Israeliten in der Wüsten, und war eine Stadt derer Moabiter. Num. XXXIII. 46. seq.

Almondus, (*Abrahamus*) den 1. Feb. 1533. geboren, war Asses. derer Staaten in Fland, Bürgermeister zu Delft, wie auch Curator der Universität Leyden, und starb an. 1593 im Jan. *Freherus Theatr. Erud.*

Almonia, siehe Almunna.

Almont, eine Stadt und Schloß in Persien, in der Provinz Gilan, an dem Caspischen Meere.

Almontbury, oder Almondburg, lat. Almontburium, Camulodunum, eine kleine Stadt im Herzogthum York in Engeland, 3 Meilen von Halifax. *Dyn.*